



Pressemitteilung des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Hessen e.V.

PRESSEMITTEILUNG 6/2012 vom 26. April 2012

Verband würdigt scheidenden Wirtschaftsminister Dieter Posch

Der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Hessen würdigt die Verdienste des Hessischen Staatsministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Dieter Posch, der seinen Rückzug angekündigt hat. Den designierten Nachfolger Florian Rentsch begleiten Sympathie und große Erwartungen des Verbandes.

Wiesbaden 26. April 2012

„Dieter Posch genießt hohes Ansehen innerhalb der Branche“, sagt DEHOGA Hessen-Präsident Gerald Kink. „Daher bedauern wir diesen Schritt, respektieren seine Entscheidung aber zugleich in vollem Umfang.“ Der Hessische Wirtschaftsminister habe mit dem eingeleiteten Amtswechsel eine persönliche Entscheidung getroffen und diese zugleich verantwortungsvoll und hinsichtlich der Nachfolge konsequent umgesetzt.

In das Bedauern um Poschs Rücktritt mische sich daher das gute Gefühl, verlässlicher Wirtschaftspolitik, welches der Minister mit seinem Nachfolger Florian Rentsch verspreche.

Rentsch habe in den vergangenen Jahren als Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion erheblich zur Entbürokratisierung und Verbesserung des Marktumfeldes für das hessische Gastgewerbe und damit für die mittelständische Wirtschaft beigetragen. Besonders hervorzuheben seien dabei die verfassungskonforme und gesamtgesellschaftlich tragfähige Ausgestaltung des Rauchverbots in der hessischen Gastronomie, die Vorstöße im Bereich der europaweiten Mehrwertsteuerharmonisierung für mehr Steuergerechtigkeit sowie das neue Hessische Gaststättengesetz.

DEHOGA Hessen
 **Presseservice**

Kontakt
Sebastian Maier
Pressesprecher

Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Mobil: 0170 7736488
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de



Hier habe Posch mit Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch die Entbürokratisierung und eine damit verbundene Kostenentlastung der Branche erfolgreich umgesetzt. Hessen hat als siebtes der 16 Bundesländer seit April dieses Jahres ein eigenes Gaststättengesetz beschlossen. Wie bei der Mehrheit der übrigen Länder wurde das Konzessionsverfahren abgeschafft. „Hier hat die Landesregierung, maßgeblich das Wirtschaftsministerium dazu beigetragen, unnötige Bürokratiekosten abzubauen“, betont DEHOGA Hessen-Hauptgeschäftsführer Julius Wagner. Daneben sei der weitere Aufbau von Schulungs- und Qualifizierungsangeboten für die Gastronomen dringend erforderlich. Hier fordere der Verband die Landesregierung zur Unterstützung im Rahmen der Mittelstandsförderung auf.

„Hierzu führen wir bereits den Dialog mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium und freuen uns, dass wir diesen in guter Tradition künftig werden fortführen können“ ergänzt Gerald Kink mit Blick auf den designierten Wirtschaftsminister Rentsch.

Der Verband würdige mit großem Respekt die Verdienste von Staatsminister Dieter Posch um das Ansehen der Gastgeber Hessens, für deren Qualität er sich nicht zuletzt mit persönlicher und tatkräftiger Unterstützung beispielsweise der Restaurantkooperation „Hessen à la carte“ sowie Service Qualität Deutschland in Hessen eingesetzt habe.

----- Ende der Pressemitteilung -----

DEHOGA Hessen
Presseservice

Kontakt
Sebastian Maier
Pressesprecher

Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Mobil: 0170 7736488
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de